bih Winsen. Bei Familie Lucke in Stöckte dürfte in den kommenden Tagen beste Stimmung herrschen. Professor Bernd Lucke zählt mit seiner Partei Alternative für Deutschland zu den Gewinnern der Europawahl. Die neue Partei zieht zum ersten Mal in ein wichtiges Parlament ein. Während sich die AfD bundesweit bei rund sieben Prozent einpendelte. wurde sie im Landkreis Harburg mit 8,9 Prozent sogar viertstärkste Kraft. Für den 51-jährigen Lucke beim Heimspiel ein guter Erfolg, der gestern mit Familie in Berlin gefeiert wurde.

Im Vergleich zur Bundestagswahl im vergangenen September hat die AfD ihre Anzahl an Stimmen gehalten, profitiert bei der Europawahl aber von der geringeren Wahlbeteiligung. So verbessert sich dann das Endergebnis. Bernd Lucke steht auf Platz eins der Liste, er wird einen von bis zu sieben Sitzen seiner Partei im Europaparlament in Straßburg einnehmen.

Zweiter großer Gewinner der Europawahl ist im Bund sowie im Winsener Kreisgebiet die SPD. Die Sozialdemokraten vor Ort holten 29.1 Prozent und verbesserten sich im Vergleich zur Europawahl 2009 damit um 7.9 Punkte. In der Gemeinde Neu Wulmstorf und in der Samtgemeinde Elbmarsch überflügelte die SPD die CDU und wurde dort ieweils stärkste Partei. In absoluten Zahlen vergrößerten die Sozialdemokraten ihren Stimmenanteil von knapp 17 000 auf fast 29 500.

Wahlgewinner im Landkreis Harburg bleibt erwartungsge-

mäß die CDU, deren absolutes Ergebnis sich sogar deutlich verbessert hat. Rund 6500 Stimmen mehr als 2009 holten die Christdemokraten. Im Gesamtergebnis allerdings verhindert die deutlich bessere Wahlbeteiligung ein höheres Ergebnis in Prozent. So verliert die Partei beim Stimmenanteil 1,8 Prozent, bleibt aber deutlich stärkste Kraft im Kreisgebiet. Bestwert sind dort 41,8 Prozent in der Samtgemeinde Hanstedt.

Im freien Fall befindet sich weiterhin die FDP, die im Landkreis 10,5 Prozent ihrer Stimmen verliert, in Zahlen sind das rund 7700 Wähler. Mit 3,3 Prozent im Landkreis erreichen die Liberalen genau das gleiche Ergebnis wie im Bund. Grüne und AfD sind der FDP deutlich enteilt, die Linke konnte immerhin

auch noch rund 500 Anhänger mehr an die Wahlurne bewegen. Die Liberalen benötigen einen Neuanfang.

Erfreulich an der Europawahl im Winsener Kreisgebiet sind zwei weitere Ergebnisse. Extreme Parteien konnten keine nennenswerten Stimmanteile verbuchen. Zudem hat die Wahlbeteiligung deutlich zugelegt und stieg von 42,3 in 2009 auf jetzt 52,2 Prozent. In 289 Stimmbezirken waren insgesamt 195 893 Stimmberechtigte zur Wahl aufgerufen.

Die Europawahl hat dabei sicherlich davon profitiert, dass Landrats- und Bürgermeisterwahlen zur Mobilisierung der Wähler erheblich beigetragen haben. Das allerdings war auch der Sinn der Zusammenlegung der Termine.

Landkreis Harburg

Wahlberechtigte	195.893
Wähler/innen	102.346
Gültige Stimmen	101.247

Parteien	Stimmen	%
CDU	37.860	37,4
SPD	29.460	29,1
GRÜNE	11.875	11,7
FDP	3.373	3,3
LINKE	3.738	3,7
PIRATEN	1.333	1,3
FREIE WÄHLER	559	0,6
AfD	9.039	8,9
Sonstige	4,010	4,0

Stadt Winsen (Luhe)

Wahlberechtigte	26.303
Wähler/innen	12.227
Gültige Stimmen	12.083

Stimmen	%
4.429	36,7
3.395	28,1
1.460	12,1
306	2,5
417	3,5
183	1,5
50	0,4
1.476	12,2
367	3,0
	4.429 3.395 1.460 306 417 183 50 1.476

Gemeinde Seevetal

Wahlberechtigte	33.187
Wähler/innen	15.305
Gültige Stimmen	15.165

Parteien	Stimmen	%
CDU	5.778	38,1
SPD	4.630	30,5
GRÜNE	1.467	9,7
FDP	637	4,2
LINKE	569	3,8
PIRATEN	154	1,0
FREIE WÄHLER	105	0,7
AfD	1.340	8,8
Sonstige	485	3,2

SamtgemeindeJesteburg 📗

Wahlberechtigte	8.402
Wähler/innen	4.762
Gültige Stimmen	4.723

Parteien	Stimmen	%
CDU	1.918	40,6
SPD	1.190	25,2
GRÜNE	601	12,7
FDP	246	5,2
LINKE	148	3,1
PIRATEN	48	1,0
FREIE WÄHLER	21	0,4
AfD	415	8,8
Sonstige	136	2,9

🛮 Gemeinde Neu Wulmstorf 💹

Wahlberechtigte	16.569
Wähler/innen	8.678
Gültige Stimmen	8.566

Stimmen	%
3.009	35,1
3.042	35,5
778	9,1
198	2,3
354	4,1
135	1,6
32	0,4
641	7,5
377	4,4
	3.009 3.042 778 198 354 135 32 641